

PROJEKTPRÄSENTATION

# Sozialer Computerkreislauf soll Menschen und Umwelt helfen

**WAIDHOFEN/YBBS.** Thomas Knapp, Geschäftsführer der IMC IT-Management & Coaching GmbH entwickelte gemeinsam mit der Komunitas OG ein Modell einer sozialen und regionalen Computer-Kreislaufwirtschaft.

„Es ist meine persönliche Überzeugung, dass Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung nicht nur auf dem Papier, sondern im Mittelpunkt des gelebten Handelns stehen soll“, erklärte Projektinitiator Knapp. Ausgangspunkt des Projekts ist die Tatsache, dass in vielen Wirtschaftsbetrieben immer wieder tadellos funktionierende



Das Projektteam: Gertrud Abfalder (Reichenauerhof), Franz Rybaczek (Komunitas OG), Thomas Knapp (IMC), Andreas Geierlehner (WKNO Amstetten) und Waidhofens Vizebürgermeister Anton Lueger (VP) (v. l.).

Computer und Peripheriegeräte ausgeschrieben werden müssen. Genau solche Geräte sollen in darauf spezialisierten sozialen Beschäftigungsprojekten – derzeit

chen. „Neben dem ökologischen Aspekt, hat das Projekt auch zwei soziale Wirkungsebenen“, erläuterte Franz Rybaczek, Gesellschafter der Komunitas OG, „Menschen in schwierigen Lebenssituationen finden in Sozialprojekten sinnvolle Beschäftigung und zweitens kommen die PCs einkommensschwachen Personen und sozialen Einrichtung zugute.“

## PCs für Reichenauerhof

So wie dem Kinder- und Jugendbetreuungszentrum Reichenauerhof, das in einem ersten Modellversuch mit acht gebrauchten PCs ausgestattet wurde. Die Computer wurden von IMC zur Verfügung gestellt und von „SoCom“ in St. Pölten revitalisiert. ■